

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Ausbildung:

Zur Begegnung der demografischen Entwicklungen stellt die Ausbildung einen wesentlichen Bestandteil der Personalarbeit im Landratsamt dar. Im Bereich der Verwaltungsberufe (Verwaltungsfachangestellte/r) ist zur Deckung des Personalbedarfs (Sicherung einer gleichbleibenden Eigenrekrutierungsquote) eine deutliche Erhöhung der Ausbildungszahlen notwendig: in etwa eine Verdoppelung. Hierzu ist die Veränderung von verschiedenen Rahmenbedingungen, wie die Bestellung von Ausbildungsbeauftragten, die personelle Ausstattung der Ausbildungsleitung, das finanzielle Budget, Stellenanteile in ausbildungsintensiven Ämtern und die Ausstattung mit geeigneten Büroräumlichkeiten zwingend notwendig. In der Klausurtagung des Kreistags am 23.06.17 wurde die Notwendigkeit der Erhöhung der Ausbildungszahlen erläutert. Grundsätzlich wurde die Bedeutung der Ausbildung betont und die Stärkung der Ausbildung befürwortet.

Personalentwicklung:

Die anliegenden Aufgabenstellungen in der Personalentwicklung sind mit einem Stellenanteil von 0,5 Stellen in deutlich zunehmendem Maße nicht mehr zu bewältigen. Die Herausforderungen in der Personalentwicklung sind vielfältig. Im Wettbewerb um „gute Köpfe“ müssen und wollen wir uns durch permanentes Dranbleiben als ein sehr guter Arbeitgeber und Dienstherr positionieren. Es genügt dabei nicht, nur gut zu sein, denn das sind viele andere auch, die unsere Konkurrenten um Menschen sind. Daher ist der Slogan „Freundlichkeit“ mit dem Schwerpunkt Mitarbeiterfreundlichkeit keineswegs nur ein außenwirksames Marketingbekenntnis, sondern Kernnotwendigkeit, um auch künftig die Arbeit des Landratsamtes in guter Qualität zu erbringen.

Ziele sind:

- Personal gewinnen
- Personal halten
- Personal qualifizieren
- Personal entwickeln
- Personal motivieren

Hierfür ist eine sehr gute Personalentwicklung essentiell. Mit bislang rund 0,5 Stellen ist dies für rund 1.450 Mitarbeiter des Landratsamtes nicht zu gewährleisten. Nur durch zusätzliches Personal in der Personalentwicklung wird der Personalservice in der Lage sein, die demografischen Herausforderungen (Pensionierungswelle...) zu bestehen.

In der Klausurtagung des Kreistags am 23.06.17 wurde die Breite der Aufgabenstellungen in der Personalentwicklung (Themenanriss) eingebracht und mit dem Kreistag diskutiert. Grundsätzlich wurde die Intensivierung der Personalentwicklung befürwortet.